

Unterrichtsreihe zur Filmanalyse zum Film „Matrix“
14-15 Stunden

Std.	Inhalte/Schwerpunkt themen	Kommentar
3	Film ansehen	Keine speziellen Arbeitsaufträge Eindrücke sammeln Was ist eigentlich eine Matrix?
3-4	Erarbeitung filmischer Mittel und ihrer Terminologie	Erarbeitung durch Referate in verschiedenen Gruppen. (deduktiv) Beispiele für Szenen, welche die filmischen Möglichkeiten deutlich machen: - Kamerabewegung: Kampfszene am Anfang (Trinity gegen die Agenten) - Perspektivewechsel: Zugszene - Erzählhaltung: Kamera als Erzählerin - Musik und ihre Wirkung (Möglichkeiten der filmsprachlichen Segmentierung (zeigen einer Szene ohne Ton oder ohne Bild) - Sprache, Geräusche
2	Untersuchung der Handlungsstränge	Schreiben einer Inhaltsangabe - Was ist die Matrix? - Sequenzanalyse
1	Figurenkonstellation	Beschreibe die Mannschaft der Nebukadnezar. Was ist ihr Ziel? Wer sind die Agenten? Beschreibe Neos Entwicklung zum Erlöser. (Filmszenen)
1	Gegenüberstellung von virtueller Welt und Realität	Szenenvergleich: Wie werden die Welten dargestellt? Warum?
1	Darstellung von Gewalt	Wie ist die Darstellung? Ist sie notwendig? Nur Action?
3	- Symbolik (Farben, Namen, die Matrix selbst, Sonnen- brillen, Telefon, christl. Symbole) - Referenzen, Zitate - special effects	Arbeitsteilige Gruppenarbeit Hier bieten sich Möglichkeiten zur - Internetrecherche und zu - fächerübergreifendem Unterricht mit dem Fach Religion - Analytische Montage (Technischer Aufwand - nur bei guter Ausstattung und Schülern, die sich damit auskennen)
1	Bewertung	Diskussion (Impuls: Abschlussbotschaft)

Die „Matrix“ und ihre Darstellung soll immer an entsprechender Stelle
aufgegriffen werden. (Doppelhelix (DNS), Code, 010101, Wiedergeburt)